



Klient*innen-Information zum Datenschutz

Version vom 01.09.2023

Geschätzte Klient*innen, geschätzte Eltern, geschätzte Erziehungsberechtigte

Datenschutz ist Vertrauenssache. Er ist uns daher ein wichtiges Anliegen.

Gemäss schweizerischer Datenschutzgesetzgebung und basierend auf dem neuen Datenschutzgesetz, in Kraft ab dem 1. September 2023, sind wir verpflichtet, Sie darüber zu informieren, welche personenbezogenen Daten unsere Praxis von Ihnen zu welchem Zweck erhebt, speichert und/oder weiterleitet.

1. Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich?

Datenschutzrechtlich verantwortlich für die Datenbearbeitung ist die

Praxisgemeinschaft Tågertschi, Rütliweg 6, 3111 Tågertschi

Sie legt fest, ob eine Datenbearbeitung erfolgen soll, zu welchem Zweck und wie sie ausgestaltet ist.

Falls Sie datenschutzrechtliche Anliegen haben, dann wenden Sie sich an die eben erwähnte Kontaktadresse.

2. Welchen Zweck verfolgt die Datenbearbeitung?

Die Datenbearbeitung erfolgt aufgrund gesetzlicher Vorgaben, um den Behandlungszweck sowie gleichzeitig auch unsere damit verbundenen Pflichten zu erfüllen. Wir bearbeiten dazu personenbezogene Daten von Ihnen im Rahmen der Krankengeschichte, namentlich persönliche Angaben wie Personalien, Kontaktdaten oder auch Versicherungsangaben. Dann aber auch Gesundheitsdaten, wie Anamnesen, Diagnosen, erhobene Befunde sowie Therapieempfehlungen. Dazu können uns auch andere Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten bzw. Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung sind oder waren, Daten zur Verfügung stellen, z.B. im Rahmen von Arztberichten. Wir erheben solche Daten und Informationen nur, soweit sie für einen erfolgreichen Therapieerfolg notwendig sind.

3. Wem geben wir Ihre Daten weiter?

Wir übermitteln Ihre persönlichen Daten nur in den Fällen an Dritte, wo dies gesetzlich zulässig ist oder Sie dazu aber ausdrücklich eingewilligt haben. Empfänger*innen Ihrer Daten können allen voran weitere behandelnde Therapeut*innen oder Ärzt*innen, schulpsychologische Dienste, Lehrpersonen, und weitere involvierte Fachpersonen sowie Behörden oder auch Krankenkassen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zwecks Klärung von medizinischen oder therapeutischen Fragen und solchen, die sich aus Ihrem Versicherungsverhältnis ergeben. Im Einzelfall erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnigte Empfänger*innen.

4. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Wir sind aus rechtlichen Vorgaben dazu verpflichtet, Ihre Daten 20 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufzubewahren. Im Anschluss daran werden die Daten sicher gelöscht bzw. vernichtet. Eine länger dauernde Aufbewahrung der Daten setzt Ihre ausdrückliche Einwilligung voraus.

5. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben jederzeit das Recht, über Ihre Daten Auskunft zu erhalten. Selbstverständlich können Sie aber auch unrichtige Daten korrigieren lassen.

Weiter steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf die Datenübertragbarkeit zu.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt im Grundsatz auf Basis der gesetzlichen Vorgaben. In Ausnahmefällen benötigen wir dazu Ihr Einverständnis. In diesen Fällen steht Ihnen das Recht zu, die Einwilligung für die zukünftige Verarbeitung zu widerrufen. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmässig erfolgt.

6. Welches sind die rechtlichen Grundlagen?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist der Artikel 13 der Bundesverfassung (Schutz der Privatsphäre) sowie das schweizerische Bundesgesetz über den Datenschutz (nDSG), in Kraft ab 1. September 2023.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gern jederzeit an uns wenden:

Praxisgemeinschaft Tägertschi
Rütiweg 6
3111 Tägertschi
info@logopraxis-taegertschi.ch / 031 721 95 11
www.logopraxis-tagertschi.ch

